

© **2023 Alisa Wunder**

Umschlag, Illustration: Alisa Wunder

Druck und Distribution im Auftrag der Autorin:
tredition GmbH, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland

ISBN:

Softcover 978-3-384-09099-7

e-Book 978-3-384-09101-7

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist die Autorin verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne ihre Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag der Autorin, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

Gute-Nacht-Geschichten mit Einhörnern



Das Mondlicht-Einhorn

In einem kleinen Dorf, versteckt zwischen sanften Hügeln und leuchtenden Feldern, gab es eine alte Legende.

Es wurde erzählt, dass bei jedem Vollmond ein geheimnisvolles Einhorn erscheint, dessen Fell so weiß wie Schnee und dessen Mähne so leuchtend wie Sternenlicht ist.

Lena, ein neugieriges Mädchen mit funkelnden Augen hörte diese Legende von ihrer Großmutter. Jede Nacht, wenn der Vollmond am Himmel stand, schaute Lena aus ihrem Fenster, in der Hoffnung, einen Blick auf das Mondlicht-Einhorn zu erhaschen.

Eines Nachts, als der Mond besonders groß und hell am Himmel stand, hörte Lena ein sanftes Wiehern. Sie blickte hinaus und sah es endlich – das Mondlicht-Einhorn, majestätisch und wunderschön.

Das Einhorn blickte zu ihr herauf und nickte sanft, als ob es sie einlud.

Lena zögerte keinen Moment. Sie schlüpfte aus ihrem Bett, zog ihre wärmste Jacke an und schlich hinaus in die kühle Nacht. Das Einhorn neigte seinen Kopf und ließ Lena sanft auf seinen Rücken klettern.

Mit einem leisen Schnauben erhob sich das Einhorn in die Luft. Sie flogen höher und höher, über die Dächer des Dorfes. Weiter über die hohen Bäume und hinaus in den endlosen Nachthimmel.

Das Einhorn führte Lena durch die Sternenmeere, vorbei an funkelnden Sternbildern und glitzernden Nebeln.

Während ihrer kleinen Reise erzählte das Einhorn Lena von den Geheimnissen des Universums und von fernen Galaxien. Lena lauschte gebannt und fühlte sich, als wäre sie Teil eines großen, wunderbaren Geheimnisses.

Als die Nacht zu Ende ging und der erste Schimmer der Morgensonne am Himmel erschien, brachte das Einhorn Lena sicher nach Hause zurück. "Danke für dieses wunderbare Abenteuer", flüsterte Lena dem Einhorn ins Ohr.

Das Einhorn nickte sanft, stupste Lena mit Ihrer Schnauze an und verschwand in der Morgendämmerung. So schnell und leise, wie es gekommen war. Lena kletterte in ihr Bett zurück und schlief mit diesen magischen Gedanken glücklich ein.



Das Einhorn und das verzauberte Karussell

Hoch oben in den Himmelsbergen, wo die Luft klar und die Aussicht atemberaubend ist, lebte ein neugieriges Einhorn namens Aurora.

Auroras Fell leuchtete wie frisch gefallener Schnee im Sonnenlicht. Ihre Mähne glich einem Regenbogen nach einem Sommerregen. Aurora war bekannt für ihre Abenteuerlust und wollte immer etwas neues erleben.

Eines Tages, als Aurora auf einer ihrer zahlreichen Entdeckungstouren war, fand sie in einem verborgenen Tal etwas Ungewöhnliches: versteckt im tiefen Wald stand ein altes Karussell.

Es war wunderschön verziert mit schimmernden Edelsteinen und prächtigen Gemälden, aber es stand still und verlassen da.

Neugierig näherte sich Aurora dem Karussell und berührte eines der Tiere, ein prachtvolles Pferd mit funkelnden Augen. Plötzlich begann das Karussell zu leuchten und sich zu drehen. Dazu erklang eine Melodie, die so süß und klar wie das Pfeifen eines Vogels war.

Aurora, die von der Magie des Karussells gebannt war, sprang auf das Pferd. Sofort beschleunigte das Karussell seine Drehungen, und Aurora fühlte, wie eine Kraft sie umhüllte und sie in eine andere Welt transportierte.

Jede Drehung des Karussells führte Aurora in ein neues Reich. Sie besuchte eine Welt, in der die Sonne nie unterging und die Landschaft von wunderschönen freundlichen Kreaturen bewohnt wurde. Sie erkundete eine eisige Welt, in der glitzernde Eisburgen in den Himmel ragten und Eisbären ihr die Geheimnisse des Lebens in der Kälte verrieten.